

bei einem Volumen von 362 Mrd. (minus 0,1 %).

Große Unterschiede gibt es laut EITO zwischen den beiden großen Segmenten im Telekommunikationsmarkt. Gut 80% des Umsatzes entfallen auf Telefon- und Internetdienste, der Rest auf Endgeräte und Infrastruktur für die Kommunikationsnetze. Der Umsatz mit Telekommunikations-Diensten wächst im Jahr 2009 der Prognose zufolge um 2,7% auf rd. 1,1 Bio. €. Dagegen verliert der globale Markt für TK-Endgeräte und TK-Infrastruktur um 5,6% auf 246 Mrd. €.

Nähere Infos: Maurice Shahd, BITKOM, Pressesprecher, Wirtschaftspolitik & Konjunktur, Tel. (030) 2 75 76 - 114, E-Mail: m.shahd@bitkom.org.

## > Starthilfe und Unternehmensförderung

### Erdwärme aus einer Hand

#### Gründungsberatung durch STARTERCENTER in der IHK

Ein Projekt. Ein Preis. Ein Ansprechpartner. Das ist das Geschäftsmodell von Martin Köhler, geschäftsführender Gesellschafter der ERDWÄRME21 GmbH aus Witten. Im Vorfeld seiner Existenzgründung hat sich Köhler vom STARTERCENTER beraten lassen. Die gemeinsam von der IHK und der Wirtschaftsförderung Bochum getragene Einrichtung ist die erste Adresse für Gründungsinteressierte in der Region.

Seit über einem Jahr berät Köhler seine Kunden in Sachen regenerativer Energie und sorgt als Generalunternehmer dafür, dass Privat- und Geschäftskunden Erdwärme als alternative Energiequelle nutzen können, ohne sich mit technischen Fragen und komplizierten Gewerken auseinandersetzen zu müssen. Während überall über den Klimawandel diskutiert wird, gewinnt das Thema eine neue Dynamik. Denn der Einsatz von Erdwärme zur Beheizung von Gebäuden ist nicht nur bei Neubauten interessant, sondern auch bei Bestandsobjekten.

#### Regenerative Energie aus dem Erdreich

Als Geothermie bezeichnet man die „Wärme im Erdreich“, die mit Hilfe

von rd. 100 m tiefen Bohrungen und einer Wärmepumpe zugänglich gemacht wird. Nutzen lässt sich die Geothermie fast überall in Deutschland, da die Energie für die Wärmepumpe nicht aus dem heißen Erdkern, sondern aus oberflächennahen und von der Sonne erwärmten Erdschichten gewonnen wird. Dieses unerschöpfliche Potenzial an Wärme genügt, um in einer Wärmepumpe – umgekehrtes Kühlschranksprinzip – die für die Beheizung von Wohnungen und Geschäftsräumen nötige Temperatur zu gewinnen. Dazu werden mit einem mehrere Tonnen schweren und dennoch kompakten Bohrergerät eine oder mehrere Bohrungen erstellt. Diese können im (Vor-)Garten, aber auch unter einer Garageneinfahrt liegen, denn nach Abschluss der Erdarbeiten sind die Bohrlöcher nicht mehr sichtbar.

#### Unabhängigkeit von Öl und Gas

Die seit über 40 Jahren bewährte und immer weiterentwickelte Technologie der Wärmepumpe sorgt durch Druck dafür, dass das Temperaturniveau angehoben wird. Dabei wird nur ein Viertel der nutzbaren Wärmeenergie in Form von Strom eingesetzt, sodass sich im Vergleich zu anderen Heizungsarten ein beträchtliches Einsparpotenzial ergibt. Belegt wird das durch einen Wärmemengenzähler, der eine Energieausbeute von mindestens 1:4,5 anzeigen sollte und der zugleich die Grundlage für eine öffentliche Förderung der Geothermie-Anlage ist. Diese beschränkt sich auf effiziente Anlagen und beläuft sich auf 20,- € pro qm Wohnfläche. Die ebenfalls mögliche Warmwasserbereitung mittels Wärmepumpe bietet sich immer dann an, wenn bereits die entsprechenden Leitungen im Haus vorhanden sind. An heißen Sommertagen bringt die von Öl- und Gaspreisen unabhängige Wärmepumpe einen weiteren Vorteil mit sich: Für rd. 10,- € Stromkosten im Monat kann man die Anlage zur Kühlung verwenden und überschüssige Wärme in den Boden ableiten. Dabei kann man bei vielen Stromlieferanten auf spezielle Wärmepumpen-Stromtarife zurückgreifen.

#### Eine Marktlücke schließen

Bereits vor längerer Zeit hat sich Martin Köhler erstmalig intensiv mit Erdwärme beschäftigt. Sein Bruder wollte ein Erdwärme-System aus einer Hand kaufen und konnte in ganz Deutschland keinen Anbieter finden, der ihm diesen Service geboten hätte. „Definitiv eine Marktlücke“, erkannte Martin Köhler schon



Bohrgerät – Martin Köhler setzt auf regenerative Energie

damals. Doch bis zur eigentlichen Unternehmensgründung dauerte es noch einige Zeit. Zunächst schloss Köhler seine Ausbildung zum Mechaniker sowie eine weitere zum Bohrergeräteführer ab und sammelte als Bauleiter in einem anderen Unternehmen wichtige Erfahrungen. Als sich die Pläne für eine Selbständigkeit dann konkretisierten, war die IHK die Anlaufstelle der Wahl. Bereits im ersten Beratungsgespräch mit Raphael Jonas, Leiter des STARTERCENTERS, bekam Martin Köhler wertvolle Informationen zur Finanzierung und zur Vermeidung von Fehlern in der Gründungsphase. Auch der angedachte Firmenname wurde unkompliziert und kostenfrei geprüft, sodass Köhler sich ganz auf die Erstellung des Businessplans konzentrieren konnte. Hilfreich waren ein Geschäftsideen-Check mit den Wirtschaftsunioren und ein weiterer mit den IHK-Senior-Experten. Dabei wurde die Geschäftsidee kritisch geprüft und weiterentwickelt. Während dieser Phase nutzte der angehende Unternehmer immer wieder den Rat und die Fachkenntnis des STARTERCENTERS und erstellte so einen Businessplan, auf dessen Grundlage ihm die Volksbank Bochum Witten innerhalb von nur einem Monat die nötige Finanzierung für sein Unternehmen bewilligte.

#### Erfolgreich mit dem STARTERCENTER

Wenige Wochen nach der GmbH-Gründung bekam Martin Köhler den ersten Auftrag zur Installation einer Erdwärme-Anlage. Zum Ende des ersten Geschäftsjahres hatten sich

bereits zwölf Kunden für die, so Köhler, „Energieform des 21. Jahrhunderts“ entschieden und die ERDWÄRME21 GmbH mit der Realisierung beauftragt. Köhler weiß, dass die regenerative Energie eine große Zukunft vor sich hat und baut seine Aktivitäten weiter aus. „Selbständig sein bedeutet Stress, aber auch gutes Geld zu verdienen und Spaß zu haben“, so Martin Köhler, während er ein neues Standbein seines Unternehmens vorstellt. In Zukunft möchte er seine selbst entwickelten Verteilerschächte an den Großhandel verkaufen und so auch von Erdwärme-Anlagen profitieren, die von anderen Unternehmen geplant und gebaut werden.

# Haas

Die Vielfalt des Bauens



**HAAS-BAUKONZEPTE  
FÜR GEWERBE, INDUSTRIE**

Ob schlüsselfertig vom Fundament bis zum Dach, einschließlich aller Nebenanlagen und Inneneinrichtungen oder unterteilt in einzelne Gewerke, unsere bestens geschulten Monteure sorgen für kurze Bauzeiten. Ihr kompetenter Partner für:

- Bürogebäude
- Lagerhallen
- Ausstellungspavillons
- Baumärkte
- Werkstätten
- Supermärkte

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an.

**HAAS Fertigbau GmbH**  
84326 Falkenberg · Industriestraße 8  
Tel. 0 87 27 / 18-0 · Fax 18-5 93  
e-mail: falkenberg@haas-fertigbau.de  
16547 Birkenwerder · Havelstraße 25-32  
Tel. 0 33 03 / 5 27-0 · Fax 50 14 35

**www.haas-fertigbau.de**